

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

**Gelebte Solidarität in Krisenzeiten -
Landkreis Mühldorf a. Inn beteiligt sich an bayernweiter
Initiative „Unser Soziales Bayern“**

Gerade in Krisenzeiten ist gelebte Solidarität unabdingbar, um das gesellschaftliche Leben aufrecht zu erhalten. Im Landkreis Mühldorf a. Inn gibt es eine große Welle an Hilfsbereitschaft: bereits über 20 ehrenamtliche Projekte und Initiativen haben sich im Zuge der Corona-Krise in den Städten und Gemeinden, zur Unterstützung von sogenannten Risikogruppen gebildet. Vereine, Jugendgruppen, Kirchen, Gemeinden, engagierte Privatpersonen sowie die Wohlfahrtsverbände ziehen alle an einem Strang, mit dem Ziel, die Versorgung der derzeit besonders gefährdeten Mitbürgerinnen und Mitbürger sicher zu stellen. Dabei reichen die nachbarschaftlichen Hilfen von Einkaufsfahrten über Mahlzeiten-Lieferungen bis hin zu Telefon-Besuchsdiensten und dem Schreiben von Briefen – damit niemand mit den alltäglichen Herausforderungen alleine gelassen wird.

Mühldorf a. Inn,
02.04.2020

Ansprechpartner:
Kristina Holm

Durchwahl-Nr.:
(08631) 699-959

Telefax:
(08631) 699-15959

Zimmer-Nr.: 2.10

E-Mail:
presse@lra-mue.de

Die Fachstelle für Seniorenarbeit am Landratsamt Mühldorf a. Inn koordiniert die auf den gesamten Landkreis verteilten Projekte in enger Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Ehrensache e.V. Dies geschieht im Rahmen der von Sozialministerin Carolina Trautner ins Leben gerufenen, bayernweiten Initiative [Unser Soziales Bayern](#).

„Wir unterstützen die vielen engagierten Menschen mit Know-how und vernetzen die Projekte untereinander, so dass ein guter Erfahrungsaustausch entsteht und sich keine unnötigen Doppelstrukturen vor Ort bilden“, so Matthias Burger, Seniorenbeauftragter des Landratsamtes.

„Das Engagement und Angebot zur Hilfe ist überwältigend. Dies liegt u.a. daran, dass wir auch in Nicht-Krisenzeiten über ein hervorragendes Angebot an Nachbarschaftshilfen und ehrenamtlichen Hilfen verfügen und das Rad hierfür nicht neu erfunden werden muss“, führt Burger weiter aus.

Wer Hilfe vor Ort anbietet bzw. Unterstützung benötigt, kann sich bei der Fachstelle für Seniorenarbeit unter den Telefonnummern **08631 – 699 393** und **08631 – 699 950** melden oder beim CORONA-Callcenter der Freiwilligenagentur Ehrensache e.V. und des BRK unter der Telefonnummer **08631 – 168 85 72**.

Das Angebot richtet sich jedoch nicht zwingend und ausschließlich an Seniorinnen und Senioren. Angesprochen werden hier alle Personen, die sich durch die aktuelle Lage vor Herausforderungen gestellt sehen und Unterstützung benötigen.

Eine Übersicht der aktuellen Hilfsangebote im Landkreis Mühldorf finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes unter: <https://www.lra-mue.de/buergerservice/themenfelder/soziales-und-senioren/fachstelle-f-r-senioren.html>



Kristina Holm
Pressestelle
Landkreis Mühldorf a. Inn